

Set 3



In welche Teile wird das Gehirn eingeteilt?



Wie sind die Bronchien aufgebaut und wie die Bronchiolen?



Wie groß ist der normale horizontale Durchmesser der Hornhaut des Auges beim Erwachsenen?



Wie lang ist die Inkubationszeit bei Ornithose?



Worum handelt es sich bei einem Lungenabszess?



Was versteht man unter der Ausübung der Heilkunde nach HPG § 1 (2)?



Großhirn, Zwischenhirn, Kleinhirn, Mittelhirn, Brücke, verlängertes Rückenmark.



Bronchien: wie die Luftröhre: Knorpelspangen, Flimmerepithel,
Bronchiolen: ohne Knorpel, glatte Muskulatur.



11–12 mm.



Durchschnittlich 10 Tage.



Umschriebener, nekrotischer Bereich in der Lunge, der Eiter enthält.



Jede berufs- oder gewerbsmäßige Tätigkeit zur Feststellung, Heilung oder Linderung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden.

Set 3



Um welches Gewebe handelt es sich bei den Zellen des Erregungssystems?



Was sind Zytokine?



Mit welchem Hilfsmittel kann die Gleichmäßigkeit der Hornhautoberfläche des Auges beurteilt werden?



Wie wird Ornithose übertragen?



Was sind mögliche Ursachen eines Lungenabszesses?



Wann trat das Infektionsschutzgesetz in Kraft?



Um spezialisierte Herzmuskelzellen.



Botenstoffe zwischen Abwehrzellen.



Mithilfe eines Spiegelbildes (z.B. Fensterkreuz).



Durch Ziervögel auf Menschen, durch Einatmen von kontaminiertem Staub, Tröpfchen- und Schmierinfektion; Ansteckung von Mensch zu Mensch mit schwerem Verlauf.



Komplikation einer Pneumonie, Aspiration, selten Bronchialkrebs, Lungeninfarkt, infiziertes Hämatom.



Am 1.1.2001.

Set 3



Was tritt aus dem Lungenhilium aus?



Wie hoch ist die Anzahl der Schläge des Herzens bei einem normalen Sinusrhythmus?



Welchen Einfluss haben Hornhauttrübungen auf Reflexbilder?



Wo wird Ornithose nachgewiesen?



Was sind die Symptome eines Lungenabszesses?



Welche Erreger/Erkrankungen werden geschlechtlich übertragen? (Nennen Sie mindestens 5)



Bronchien, Arterie, Vene, Lymphgefäße und Nerven.



60–80 Schläge/Minute.



Reflexbilder erscheinen unscharf.



In Blut und Sputum.



Schweres Krankheitsgefühl, Fieber ($> 39\text{ }^{\circ}\text{C}$), Schweißausbrüche, Husten mit eitrigem Auswurf, später grün oder braun.



Molluscum contagiosum, Urea plasma, Trichomonaden, Papilloma-Viren, Krätze, Herpes genitalis, Zytomegalie, Candida albicans, Chlamydien, HIV, Hepatitis B.